

Parkinson: Wissen, was Sache ist

Selbsthilfegruppe Soltau feiert 25jähriges Bestehen

rdv Soltau. Die Parkinson-Selbsthilfegruppe Soltau besteht 25 Jahre. Dieses Ereignis wurde am Sonnabend gefeiert. Gruppenleiter Hans-Jürgen Mayhack begrüßte im Speisesaal der Stiftung Haus Zuflucht viele Gäste. Unter den Gratulanten waren stellvertretende Landrätin Gunda Ströbele, Bürgermeister Wilhelm Ruhkopf, Udo Fries, leitender Diakon der Stiftung Haus Zuflucht, und Dr. Alfons Meyer, neurologischer Chefarzt vom Mediclin Klinikum Soltau.

Sie alle sprachen Grußworte und hoben die Bedeutung der Parkinson-Selbsthilfegruppe und das große Engagement von Mayhack hervor. Der Festakt wurde musikalisch von Alexander Heinze, Lehrer am der Heidekreis-Musikschule, auf dem

Akkordeon begleitet.

Die Festrede hielt Dr. Sylvia Schröder-Lade, Regionalleiterin der Parkinson-Selbsthilfegruppe Lüneburg und Mitglied des Bundesvorstands der deutschen Parkinson Vereinigung (dPV) in Neuss. Sie ging auf das ehrenamtliche Engagement ein, das ein Ausdruck von Verantwortungsbereitschaft und Solidarität sei, sich aus freien Stücken für seine Umwelt und seine Mitmenschen einzusetzen.

Der hohe Grad an Selbsthilfe, der Freiraum für eigenverantwortliches Handeln und die Möglichkeit zur Teilnahme zeichneten das ehrenamtliche Engagement aus, brachte sie zum Ausdruck.

„Ehrenamtliche geben der Gesellschaft das Wertvollste,

was sie haben, einen Teil ihrer Kraft und ihrer Zeit. Daher sind Veranstaltungen wie diese heute von großem Wert. Sie geben dem Respekt vor der Leistung eines Anderen eine Form, die uns einen willkommenen Anlass bereitet, heute hier und jetzt das 25jährige Bestehen und Engagement zu feiern“, führte sie aus.

Die Diagnose Morbus Parkinson bringt für die Betroffenen und deren Angehörigen und Freunde viele Veränderungen in ihr bisheriges Leben. Vor dieser Situation standen 1987 auch Adeline Mayhack und Hermann Eggers, die an Parkinson erkrankt waren. In gemeinsamen Anstrengungen und mit Unterstützung der AOK Soltau und der dPV gründeten beide

mit ihren Ehepartnern am 22. November 1989 die Selbsthilfegruppe von Parkinson Betroffenen.

„Leider feiern die beiden Begründer diesen Ehrentag nicht mit uns, da sie inzwischen gestorben sind. Daher wollen wir sie heute besonders in unseren Gedanken und in unserem Gedenken halten. Seit 1994 führt Hans-Jürgen Mayhack die Gruppe als Regionalleiter. Er ist der Sohn von Adeline Mayhack, der Gründerin der Gruppe“, sagte Schröder-Lade.

Für andere eingesetzt

Sie sprach der Soltauer Gruppe ihren Glückwunsch aus, mit Mayhack einen Regionalleiter zu haben, der mit so viel Freude und Herzblut dabei ist. Doch nicht nur die Soltauer könnten sich glücklich schätzen, einen solchen Menschen als Regionalleiter zu haben, sondern auch die dPV. Einen, der sich für die Geschicke der Mitglieder, Angehörigen, Freunde und Mitstreiter einsetzt.

Mayhack sei Ansprechpartner für alle Regionalleiter in Niedersachsen, auf Landesebene und als Landesbeauftragter für Niedersachsen. Doch sein Engagement gehe weit über die Landesgrenzen hinaus. Ob Bundesvorstand oder Bundesgeschäftsstelle, alle profitierten von seiner Sachkenntnis und seiner Leidenschaft. Gegen Ungerechtigkeit melde er sich „mit Herz, Verstand und Schnauze“ zu Wort, so Schröder-Lade.

Zum Schluss ihrer Rede wurde sie persönlich: „Hans-Jürgen, das Engagement, das du ausübst, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern verbindet unser Herz und erfüllt uns mit Stolz. Danke für dein großartiges Engagement, vielen Dank für 25 Jahre Treue.“



Regionalleiter Hans-Jürgen Mayhack nimmt von Dr. Sylvia Schröder-Lade die Glückwünsche zum 25jährigen Bestehen der Soltauer Selbsthilfegruppe entgegen. Foto: rdv

Hans-Jürgen Mayhack 22.10.2014